

Antrag Nr. 15-O-06-0010

Ortsvorsteher

Betreff:

Neubau einer Sport- und Kulturhalle

Antragstext:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen, inwieweit die bereits, beschlossene und eingeleitete bauliche Maßnahmen, zum Umbau der Mehrzweckhalle in Auringen - finanziell - einem kompletten Neubau gegenüberstehen.

Begründung:

Nach Feuer- und Brandschutzrechtlichen Prüfungen kommt man zu dem Entschluss, dass man einen sehr hohen Finanzierungsbetrag in die Sanierung der MZH investieren müsste, um sie nutzbar zu machen. Man spricht von ca. 1.500.000€, was bei genauer Betrachtung, einem Neubau gleich kommt. Vergleichend mit den Sanierungskosten der Kellerskopf-Halle ist festzustellen, dass „Alte Bauwerke“, die in die Jahre kommen, nur noch mit einem großen Finanzaufwand zu sanieren sind.

Betrachtet man den „Neubau“ der Sporthalle in FFM-Sindlingen, so wird man staunen, dass dieser gerade mal 1.780.000€ gekostet hat. Sicherlich wurden bei diesem Projekt, die Kosten etwas minimiert, weil der Statiker und auch der Architekt, aus dem gleichnamigen Verein kommen. Weiterhin wurden auch kleinere Arbeiten (Malerarbeiten), durch Vereinsmitglieder übernommen. Es wäre ebenso zu prüfen, ob nicht sogar eine Fertighalle möglich wäre, die sich ebenso in, einem erschwinglichen finanziellen Rahmen bewegt. Für die weitere Planung könnte der Auringer Sportplatz, der nur noch gepflegt und nicht mehr genutzt wird, als Bauplatz eingeplant bzw. genutzt werden.

Um „**wettkampfmäßigen Handball**“ spielen zu können, wäre ein Neubau die bessere Alternative. Für die Nachbargemeinden Medenbach, Heßloch und auch Kloppenheim, wäre ein Neubau - in Auringen auf dem vorhandenen Sportplatz - ein Zugewinn von absoluter Dringlichkeit.

Wiesbaden, 27.08.2015

Frommann
Ortsvorsteher